

Vorwort

Dieser Teil (diese Kapitel) des nautischen Fragekataloges begleitet Dich auf Deinem Weg zur sicheren und souveränen Teilnahme am Wassersport. Die enthaltenen Fragen orientieren sich an den offiziellen Prüfungsinhalten, Lernzielen der JachtVO und decken alle zentralen Themenbereiche ab, von Navigation und Seemannschaft über Verkehrsregeln und Wetterkunde bis hin zu Technik und Sicherheit an Bord.

Nutze den Katalog als Ergänzung zu deinem Theorieseminar und wiederhole die Fragen regelmäßig. Gute Seemannschaft beginnt lange bevor ein Boot den Hafen verlässt, mit fundiertem Wissen, klaren Entscheidungen und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Material und Umwelt.

Aktuelle Informationen, zusätzliche Lerntools sowie ergänzende nautische Materialien findest Du jederzeit auf unserer Website: www.wsvo.eu.

Wir wünschen Dir viel Erfolg auf dem Weg zu Deinem nautischen Führerschein und stets eine sichere, gute Fahrt!

das Seefahrtsteam der WSVO

Lern-Tipp:

Den interaktiven Fragenkatalog, Kartenübungen und weitere Lernunterlagen findest Du hier:

[WWW.WSVO.EU](http://www.wsvo.eu)

Interaktiv und kompakt für Dein Smartphone:



1. Was sind die KVR bzw. COLREG, was beinhalten sie? #174

- a) Ausweich- und Fahregeln, Lichter und Signalkörper, Schall- und Lichtsignale sowie Notsignale
- b) Internationale Regeln zum Schutz menschlichen Lebens auf See
- c) Bauvorschriften, Sicherheitsausrüstung, Vermessung
- d) Internationale Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See

2. Wie weichen Maschinenfahrzeuge auf entgegengesetzten Kursen aus? #208

- a) Der von Westen Kommende hat in Europa (A) Wegerecht, der von Osten Kommende in Amerika und Asien (B)
- b) Beide weichen nach steuerbord aus
- c) beide weichen nach backbord aus
- d) Das kleinere Fahrzeug weicht aus, das größere behält Kurs und Geschwindigkeit bei

3. Eine noch nicht hinreichend publizierte Gefahr wird markiert durch #247

- a) Sonderzeichen
- b) Verdoppelung des entsprechenden Zeichens
- c) Blz., w-r-g
- d) Blk., w-r-g

4. Welches Gesetzeswerk ist auf österreichischen Jachten immer mitzuführen? #316

- a) Das Seeschiffahrtsgesetz
- b) Die Kollisionsverhütungsregeln (KVR/COLREG)
- c) Die Seeschiffahrts-Verordnung
- d) Der Schiffssicherheitsvertrag (SOLAS)

5. Wie weichen Maschinenfahrzeuge auf kreuzenden Kursen einander aus? #346

- a) Der Ausweichpflichtige weicht über den Bug des Kurshalters aus
- b) Der von backbord kommende hat Ausweichpflicht
- c) Der von steuerbord kommende hat Ausweichpflicht
- d) Der Ausweichpflichtige weicht über das Heck des Kurshalters aus

6. Wie zeigt ein Ausweichpflichtiger an, dass er seiner Ausweichpflicht nachkommt? #501

- a) Durch Blinkzeichen
- b) Durch eine deutliche Kursänderung entsprechend den Ausweichregeln
- c) Durch Schallsignale
- d) Über UKW-Funk, Kanal 16

7. Wie fahren Sie ein Ausweichmanöver? #621

- a) Nach dem Manöver muss der sichere Passierabstand hergestellt sein
- b) Grundsätzlich im letzten Augenblick
- c) Entschlossen, rechtzeitig und eindeutig
- d) entsprechend guter Seemannschaft und Navigation

8. Welche Tonnen gehören zum Lateralsystem? #745

- a) Rot, Toppzeichen stumpf
- b) Grün, Toppzeichen spitz
- c) Gelb-schwarz, Toppzeichen stumpf
- d) Rot-schwarz, Toppzeichen Ball

9. Wie verhalten sich Fahrzeuge in engen Fahrwassern? #1240

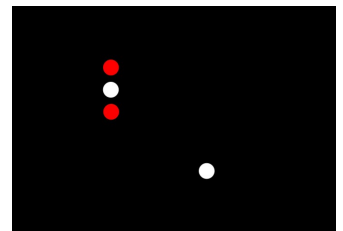
- a) Beim Queren darf die Großschiffahrt nicht behindert werden
- b) Seitliches einlaufen nur in stumpfem Winkel (ca. 90°)
- c) So weit wie sinnvoll möglich an der Steuerbordseite des Fahrwassers fahren
- d) Kleinfahrzeuge und Fischer dürfen Großschiffahrt nicht behindern

10. Woran erkennen Sie Kollisionskurs? #1412

- a) Wenn sich ein Schiff der (voraus-projizierten) Kurslinie nähert
- b) Wenn die Peilung rasch nach vorne auswandert
- c) Wenn sich zwei Boote ständig nähern
- d) An der "stehenden Peilung"

11. Sie sehen nachts ein Fahrzeug mit folgender Lichterführung; welches Fahrzeug haben Sie ausgemacht? #567

- a) einen Fischer mit ausliegendem Netz über 150m
- b) ein Lotsenboot
- c) ein tiefgangbehindertes Fahrzeug
- d) ein manövrierbehindertes Fahrzeug



12. Bei welchen Fahrzeugen genügt in Fahrt ein weißes Rundumlicht? #975

- a) Maschinenfahrzeuge unter 12 m Länge, sofern sie unter 2,25 kW motorisiert sind
- b) Maschinenfahrzeuge unter 20 m Länge
- c) Maschinenfahrzeuge unter 7 m Länge, sofern sie unter 10 kn fahren
- d) Maschinenfahrzeuge unter 7 m Länge, sofern sie unter 7 kn fahren

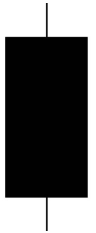
13. Ein Fahrzeug mit diesem Tagzeichen ist ? #541

- a) manövrierunfähig
- b) tiefgangbehindert
- c) ein fischendes Fahrzeug
- d) manövrierbehindert



14. Ein Fahrzeug mit diesem Tagzeichen ist ? #962

- a) Berufsfischer
- b) tiefgangbehindert
- c) manövrierunfähig
- d) manövrierbehindert



15. Wo gelten die KVR/COLREG? #156

- a) Auf Hoher See, aber nicht auf den mit dieser zusammenhängenden, von Seeschiffen befahrbaren Gewässern
- b) Auf Seestraßen und Seeschiffahrtsstraßen
- c) Auf Hoher See und auf den mit dieser zusammenhängenden, von Seeschiffen befahrbaren Gewässern
- d) Auf allen Gewässern außer Binnenseen

16. Können Regeln der KVR/ColReg außer Kraft gesetzt werden? #826

- a) Ja, auf Reeden, in Häfen, Flüssen ..., können andere Regeln gelten
- b) Ja, sie gelten nicht für manövrierunfähige Schiffe
- c) Ja, wenn von einer zuständigen Behörde Sondervorschriften erlassen sind
- d) Nein, es gibt keine legalen Ausnahmen

17. Welche Regeln gelten im engen Fahrwasser? #135

- a) Beim Queren eines engen Fahrwassers darf man kein auf das Fahrwasser angewiesenes Fahrzeug behindern
- b) Ein Queren des Fahrwassers ist verboten
- c) Ein Segelfahrzeug darf kein Fahrzeug behindern, das nur innerhalb eines engen Fahrwassers oder einer Fahrrinne sicher fahren kann
- d) Ankern in einem engen Fahrwasser muss vermieden werden

18. Wie sieht ein Sonderzeichen aus? #218

- a) Beliebige Tonnenform, schwarz; Toppzeichen ein Kreuz
- b) Stumpfe Tonnen, schwarz
- c) Beliebige Tonnenform, weiß; Toppzeichen ein Kreuz
- d) Beliebige Tonnenform, gelb; Toppzeichen ein Kreuz



19. Die "Steuerbord-Markierung" eines Fahrwassers ? #238

- a) bleibt auslaufend an Steuerbord
- b) bleibt einfahrend an Steuerbord
- c) bleibt einfahrend an Backbord
- d) bleibt auslaufend an Backbord

20. Die "Backbord-Markierung" eines Fahrwassers ... #240

- a) bleibt auslaufend an Steuerbord
- b) bleibt einfahrend an Backbord
- c) bleibt einfahrend an Steuerbord
- d) bleibt auslaufend an Backbord

21. Was sind Seezeichen? #271

- a) Oranger Rauch
- b) Charakteristische Markierungen (Tonnen, Feuer, Spieren, ..) die in Seekarten eingezeichnet werden
- c) Orientierungs- und Navigationshilfen für die Seefahrt
- d) Rote Raketen, Fackeln

22. Was heißt "mit Fahrt durchs Wasser"? #291

- a) Das Fahrzeug legt einen bestimmten Weg über Grund zurück
- b) Das Fahrzeug macht Fahrt durchs Wasser durch einen Antrieb (Maschine, Segel)
- c) Das Fahrzeug hat eine Geschwindigkeit von mindestens 2 kn
- d) Das Fahrzeug ist in Fahrt

23. Was ist der "Kurshalter", was hat er zu tun? #305

- a) Er kann entscheiden, ob er Wegerecht hat oder darauf verzichtet
- b) Das ist ein Boot, das einen bestimmten Kurs zum Wind einhalten muss
- c) Der Kurshalter muss bis zum "letzten Augenblick" Kurs und Geschwindigkeit beibehalten
- d) Der Kurshalter muss Kurs und Geschwindigkeit unbedingt beibehalten, auch wenn es zur Kollision kommt

24. Welche Lichterkombination müssen Sie setzen, wenn Sie mit einer Segeljacht unter Segel und Maschine unterwegs sind? #403

- a) Die ?freiwilligen Seglerlichter? Rot über Grün und ein weißes Rundumlicht
- b) Seitenlichter, Hecklicht und Topplicht
- c) Dreifarbenlaterne und Hecklicht
- d) Zweifarbenlaterne im Topp und Hecklicht

25. Was versteht man unter Kardinalsystem? #465

- a) System einer Bezeichnung von Gefahrenstellen
- b) System der Bezeichnung von Fahrwasser-Seiten
- c) Neuer Name für das Uniform-System
- d) Die Tonne lässt auf die Kompass-Richtung schließen, in der die Gefahr liegt

26. Wozu dienen Sonderzeichen? #472

- a) Dienen nicht in erster Linie der Navigation, sondern als Markierungen
- b) Dienen in erster Linie der Navigation
- c) Dienen eigentlich der Erkennung von Flugzeugen
- d) Sind spezielle Hinweise in Militär-Häfen

27. Wodurch kann "verminderte Sicht" laut KVR verursacht werden? #513

- a) Durch starken Regen
- b) Durch Sandsturm
- c) Durch Finsternis
- d) Durch Nebel

28. Was ist laut KVR ein Maschinenfahrzeug? #533

- a) Ein Fahrzeug mit Antrieb durch seine Maschine, auch wenn zusätzlich Segel gesetzt sind.
- b) Ein Fahrzeug mit betriebsbereitem Motor, auch wenn dieser nicht läuft.
- c) Ein Fahrzeug unter Segel, auch wenn der Motor nur zur Stromerzeugung läuft (kein Antrieb durch den Motor).
- d) Ein Fahrzeug mit Antrieb durch seine Maschine, ohne zusätzliche Segel.

29. Was ist laut KVR ein Segelfahrzeug? #535

- a) Ein reines Segelfahrzeug, das keine zusätzliche Antriebsmaschine an Bord hat.
- b) Ein Fahrzeug unter Segel, auch wenn dessen Antriebsmaschine zur Unterstützung in Betrieb ist.
- c) Ein Fahrzeug unter Segel dessen Antriebsmaschine, falls vorhanden, nicht in Betrieb ist.
- d) Ein Segelfahrzeug, das mindestens 2 Segel tatsächlich auch gesetzt hat.

30. Ein Maschinenfahrzeug lt. KVR/COLREG ist #538

- a) ein Fahrzeug, dessen Antriebsmaschine in Betrieb ist
- b) jedes Fahrzeug, das eine Maschine hat
- c) ein Fahrzeug dessen Antriebsmaschine in Betrieb ist, außer wenn Segel gesetzt sind.
- d) ein Fahrzeug, dessen Antriebsmaschine in Betrieb ist, auch wenn Segel gesetzt sind.

31. Welches der Fahrzeuge fällt laut KVR unter ?manövrierunfähig?? #542

- a) Ein Flugzeugträger
- b) Ein Fahrzeug, das aufgrund seines Tiefganges auf eine Fahrrinne angewiesen ist
- c) Eine Segeljacht, die aufgrund eines Ruderschaden nicht mehr vorschriftsmäßig ausweichen kann
- d) Ein Frachtschiff, das aufgrund eines Ruderschaden nicht mehr vorschriftsmäßig ausweichen kann

32. Was ist eine Ansteuerungstonne? #593

- a) muss mit großem Abstand passiert werden
- b) Mitte einer Untiefe
- c) Eine Tonne, die mit wenig Abstand passiert werden kann
- d) Mitte eines Fahrwassers, einer Einfahrt

33. Wie hat sich ein Überholer zu verhalten? #628

- a) Er muss rechtzeitig und eindeutig ausweichen
- b) Überholer ist Ausweichpflichtiger im Sinne der KVR/COLREG
- c) Er muss bis zum "letzten Augenblick" Kurs und Geschwindigkeit beibehalten
- d) Überholer ist Kurshalter im Sinne der KVR/COLREG

34. Was ist ein tiefgangbehindertes Fahrzeug? #661

- a) Baggerschiff bei der Ausübung seiner Aufgaben
- b) Mutterschiff für Tauchboote
- c) Fahrzeug, das aufgrund seines Tiefganges sehr schwer dreht
- d) Fahrzeug, das aufgrund seines Tiefganges an bestimmte Kurse gebunden ist

35. Zum Kardinalsystem gehören folgende Feuer #680

- a) Fkl (4), weiß
- b) Fkl (9+Blk), weiß
- c) Fkl (6+Blk), weiß
- d) Fkl (9), weiß

36. Zum Lateralsystem gehören folgende Feuer #686

- a) Funkel, weiß
- b) Blink, gelb
- c) Blitz, grün
- d) Funkel, rot



37. Was heißt lt. KVR/ColReg "verminderte Sicht" und was ist zu veranlassen? #708

- a) Einschränkung der Sicht durch Nebel, dickes Wetter, Schneefall, heftige Regengüsse, Sandstürme oder ähnliches
- b) Fahrwasser verlassen und an sicherer Stelle ankern
- c) Gehöriger Ausguck, Lichter setzen, sichere Geschwindigkeit, eventuell Nebelsignale
- d) Sichtigkeit der Luft ist unter 74 % gesunken

38. Was wird mit dem Kardinalsystem bezeichnet? #751

- a) Verkehrstrennungsgebiete
- b) Lage und Ausdehnung einer Untiefe
- c) Durchfahrten
- d) Hafeneinfahrten

39. Wovon hängt die "sichere Geschwindigkeit" nach KVR ab? #964

- a) Sichtverhältnisse
- b) Verkehrsdichte
- c) Der Erfahrung des Navigators
- d) Manövrierfähigkeit

40. Welche Seenotsignale sind international in den COLREG festgelegt? #1080

- a) Müde Fliege
- b) oranger Rauch
- c) rote Leuchtraketen
- d) weiße Handfackeln

41. Wie verhalten sich Sportfahrzeuge in einem Verkehrstrennungsgebiet? #1110

- a) Sportfahrzeuge dürfen Verkehrstrennungsgebiete nicht befahren
- b) Queren rechtwinkelig
- c) Sportfahrzeuge dürfen andere nicht behindern
- d) Entsprechend der in der Seekarte eingezeichneten Verkehrsrichtung fahren

42. Wie sehen die Topzeichen der Untiefentonnen (Kardinalsystem) aus? #1145

- a) N: Spitzen nach oben
- b) N Spitzen nach unten
- c) S: Spitzen nach unten
- d) W: Spitzen gegeneinander

43. Was versteht man unter Lateralsystem? #1276

- a) System der Fahrwasser-Bezeichnung
- b) Anderer Name für System B
- c) Die Tonnen lassen auf die Richtung schließen, in der die Gefahr liegt
- d) System der Untiefen-Bezeichnung

44. Was sind "nicht wasserverdrängende Fahrzeuge"? #1294

- a) Luftkissenfahrzeuge
- b) Kabelleger
- c) Tiefgangbehinderte Fahrzeuge
- d) Tragflächenboote

45. Was kann mit einer Tonne "Einzelgefahr" bezeichnet sein? #1315

- a) Kleine Sandbank vor Hafeneinfahrten
- b) Fahrwassermite
- c) Untiefe außerhalb eines Fahrwassers
- d) Untiefe innerhalb eines Fahrwassers

46. Was wird mit dem Lateralsystem bezeichnet? #1372

- a) Hafeneinfahrten und enge Durchfahrten
- b) Wasserwege in Lagunen
- c) Untiefen außerhalb von Fahrwassern
- d) Flussmündungen, sofern von der Seeschifffahrt befahrbar

47. Wie sieht eine "Einzelgefahr" aus? #1379

- a) Schwarz-gelb waagrecht gestreift, Toppzeichen 2 schwarze Bälle übereinander
- b) Schwarz-gelb waagrecht gestreift, Toppzeichen 2 gelbe Bälle übereinander
- c) Schwarz-rot-schwarz waagrecht gestreift, Toppzeichen 2 schwarze Bälle übereinander
- d) Weiß-rot senkrecht gestreift, Toppzeichen 2 schwarze Bälle übereinander

48. Wie sieht eine Ansteuerungstonne aus? #1380

- a) Weiß-rot waagrecht gestreift, Toppzeichen ein roter Ball
- b) Schwarz-rot-schwarz senkrecht gestreift, Toppzeichen ein schwarzer Ball
- c) Weiß-rot senkrecht gestreift, Toppzeichen ein roter Ball
- d) Weiß-rot waagrecht gestreift, Toppzeichen ein weißer Ball

49. Wann ist ein Fahrzeug nach COLREG nicht ?in Fahrt?? #1415

- a) Wenn es auf Grund sitzt
- b) Wenn es an Land festgemacht ist
- c) Wenn es ohne Fahrt im Wasser treibt
- d) Wenn es vor Anker liegt

50. Wie queren Sie ein Verkehrstrennungsgebiet? #1426

- a) Das Queren der Einbahnwege ist, wenn möglich, zu vermeiden
- b) Das Queren der Einbahnwege ist verboten
- c) Wenn queren notwendig, Kielrichtung schräg zur allgemeinen Verkehrsrichtung
- d) Wenn queren notwendig, Kielrichtung normal zur allgemeinen Verkehrsrichtung

51. Was ist ein Verkehrstrennungsgebiet? #1468

- a) Trennzone zwischen Gebieten verschiedener Vorschriften (System A und System B)
- b) Eine Art "Einbahn-Regelung in zwei Richtungen" in stark befahrenen, meist engen Gebieten
- c) Enges Fahrwasser, das von der Sportschiffahrt zu meiden ist
- d) Zwei Fahrtzonen mit vorgeschriebener Fahrtrichtung in entgegengesetzter Richtung, durch eine "Trennzone" getrennt

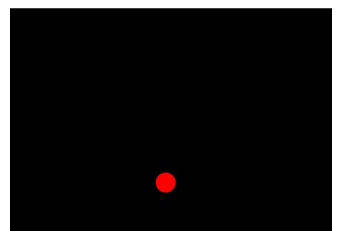
52. Welche Lichter zeigt ein Schiff vor Anker? #66

- a) Unter 7 m: Min. weißes Topplight nahe Bug
- b) 50 m - 100 m: Min. weißes Rundumlicht nahe Bug, zweites weißes Rundumlicht nahe Heck zusätzlich, niedriger
- c) über 100 m: Min. weißes Topplight nahe Bug, zweites weißes Topplight nahe Heck zusätzlich, niedriger
- d) Unter 50 m: Mindestens ein weißes Rundumlicht, wo es am besten gesehen werden kann

53. Sie segeln hart am Wind mit Wind von Steuerbord und erkennen steuerbord voraus folgende Lichterführung. Wie verhalten Sie sich?

#395

- a) Vorerst Kurs und Fahrt beibehalten
- b) Deutlich nach backbord ausweichen
- c) Sofort wenden
- d) Deutlich nach steuerbord ausweichen

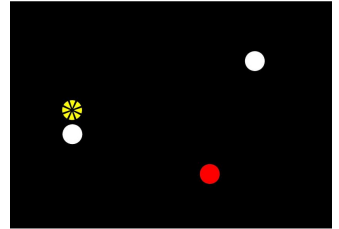


54. Was ist ein Rundumlicht? #578

- a) Eine kugelförmige Lichtquelle
- b) Ein über den ganzen Horizont sichtbares Licht
- c) Ein langsam rotierender kleiner Scheinwerfer
- d) Eine Dreifarbenlaterne

55. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #612

- a) Einsatzfahrzeug (Hafenamt)
- b) Einsatzfahrzeug (Polizei)
- c) Segelschulschiff
- d) Luftkissenfahrzeug

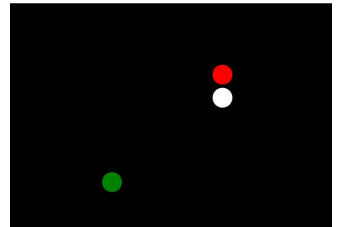


56. Was ist ein Topplicht? #652

- a) Es scheint über einen Horizontbogen von 112,5°.
- b) Es scheint über einen Horizontbogen von 135°, von recht voraus nach jeder Seite 67,5°.
- c) Es scheint über einen Horizontbogen von 225°, von recht voraus nach jeder Seite 112,5°.
- d) Weißes Rundumlicht über der Längsachse eines Maschinenfahrzeugs

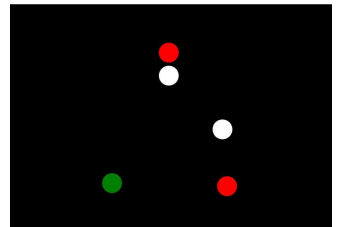
57. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #678

- a) Lotsenboot
- b) Baggerschiff von steuerbord
- c) Fischendes Fahrzeug, Nichttrawler
- d) Fischendes Fahrzeug, Trawler



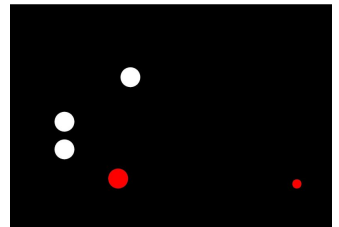
58. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #679

- a) Fischendes Fahrzeug, weit ausgebrachtes Fanggerät auf seiner Steuerbordseite
- b) Fischendes Fahrzeug mit dem Signal auf seiner Backbordseite vorbeizufahren
- c) Lotse mit dem Signal auf seiner Backbordseite vorbeizufahren
- d) Fischendes Fahrzeug, weit ausgebrachtes Fanggerät auf seiner Backbordseite



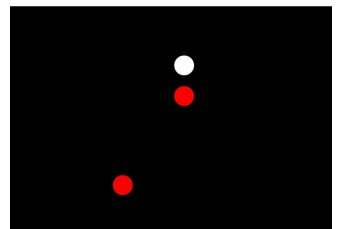
59. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #684

- a) Frachtschiff über 150m
- b) Schleppverband
- c) Marineverband im Einsatz
- d) Öltanker über 150m



60. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #746

- a) Minenräumer
- b) Lotse
- c) Tiefgangbehindertes Fahrzeug
- d) Grundsitzer

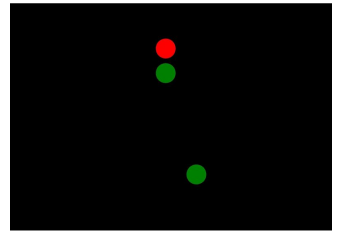


61. Wo finden Sie die Bestimmungen über die Lichterführung auf See? #832

- a) SeeStrO
- b) KVR (COLREG)
- c) JachtVO
- d) LichterVO

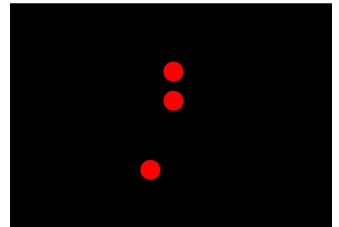
62. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #945

- a) Minenräumer
- b) Lotse
- c) Segelfahrzeug
- d) Manövrierunfähiges Fahrzeug



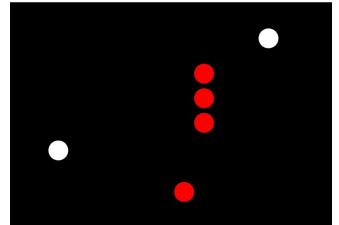
63. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #959

- a) Manövrierunfähiges Fahrzeug
- b) Man sieht die Backbordseite des Fahrzeugs
- c) Man sieht die Steuerbordseite des Fahrzeugs
- d) Tiefgangbehindertes Fahrzeug



64. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #966

- a) Trawler von achtern gesehen
- b) Minenräumer (Backbord)
- c) Manövrierunfähiges Fahrzeug (Backbordseite)
- d) Tiefgangbehindertes Fahrzeug (Backbordseite)

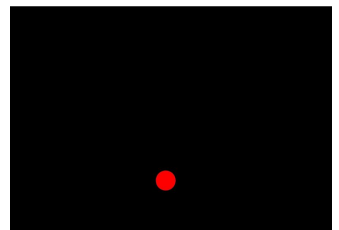


65. Welche Erleichterung in der Lichterführung gibt es für Kleinfahrzeuge? #973

- a) Maschinenfahrzeug: Unter 7 m: weißes Licht gebrauchsfertig zur Hand
- b) Maschinenfahrzeug: Unter 20 m: Zweifarbenlaterne
- c) Maschinenfahrzeug: Unter 12 m: Topplicht und Hecklicht in einer Laterne zusammen
- d) Maschinenfahrzeug: Unter 7 m: weißes Rundumlicht

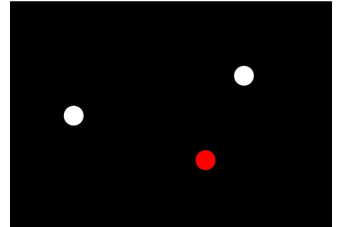
66. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #1019

- a) Motorfahrzeug kleiner als 50 m (Backbordseite)
- b) Manövrierbehinderter ohne FDW
- c) Manövrierunfähiger ohne FDW
- d) Segelfahrzeug (Backbordseite)



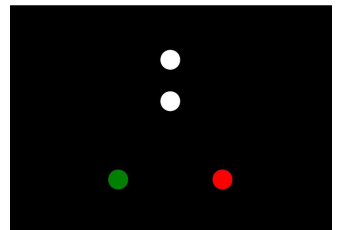
67. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #1020

- a) Motorfahrzeug, vermutlich über 50m
- b) Segelfahrzeug unter 50m
- c) Motorfahrzeug unter 50m
- d) Segelfahrzeug über 50m



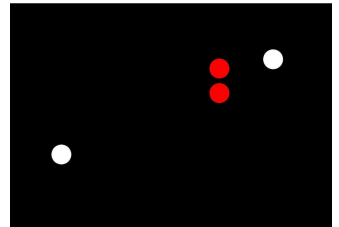
68. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #1021

- a) Ankerlieger über 50m
- b) Motorfahrzeug, vermutlich über 50m
- c) Motorfahrzeug unter 50m
- d) Segelfahrzeug über 50m



69. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #1022

- a) Motorfahrzeug, Backbordseite
- b) Grundsitzer
- c) Minenräumer
- d) Ankerlieger

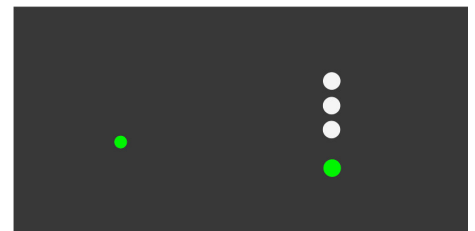


70. Welche Lichter führen Fischer bei Dunkelheit? #1144

- a) Rundumlichter grün über weiß (Trawler)
- b) Rundumlichter weiß über grün (Oberflächengerät)
- c) Rundumlichter rot über weiß (Oberflächengerät)
- d) Rundumlichter weiß über rot (Trawler)

71. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #1168

- a) Das vordere Boot ist ein Motorfahrzeug kleiner als 50m
- b) Schubverband, Länge kleiner 200m
- c) Das hintere Boot ist ein Motorfahrzeug kleiner als 50m
- d) Schleppverband, Anhang über 200m



72. Welche Lichter setzt ein Maschinenfahrzeug mit einer Länge unter 7 m in Fahrt mindestens (geringste Anforderung)? #1190

- a) In Fahrt (ohne Fahrt durchs Wasser): Seitenlichter, Hecklicht, Topplight
- b) Seitenlichter, Hecklicht, Topplight
- c) Zweifarbenlaterne, weißes Rundumlicht darüber
- d) Weißes Rundumlicht

73. Welche Lichter und Signalkörper führt ein manövrierunfähiges Fahrzeug (zusätzlich)? #1277

- a) Tagsüber einen schwarzen Zylinder
- b) Tagsüber zwei schwarze Bälle übereinander
- c) Nachts Rundumlichter rot über rot über rot
- d) Nachts Rundumlichter rot über rot

74. Wie ist ein Trawler bei Tag und Nacht gekennzeichnet? #1278

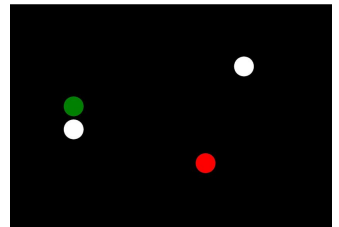
- a) Tagsüber: Stundenglas
- b) Nachts: Weiß über grün
- c) Nachts: Grün über weiß
- d) Tagsüber: Zylinder

75. Wie ist ein Nicht-Trawler bei Tag und Nacht gekennzeichnet? #1279

- a) Nachts: Rot über weiß
- b) Tagsüber: Stundenglas
- c) Tagsüber: Raute
- d) Nachts: Weiß über grün

76. Welches Fahrzeug führt diese Lichter? #1288

- a) Segelfahrzeug über 50m
- b) Lotse auf Warteposition
- c) Trawler
- d) Tiefgangbehindertes Fahrzeug



77. Was ist ein Seitenlicht? #1340

- a) ein Sektorlicht, an Stb rot, an Bb grün
- b) von recht voraus bis 112,5° nach der Seite
- c) ein Sektorlicht, an Stb grün, an Bb rot
- d) von recht voraus bis recht achteraus

78. Was ist ein Hecklicht? #1378

- a) Weißes Licht am Heck eines Fahrzeuges mit einem Horizontbogen von 112,5°
- b) Weißes Licht am Heck eines Fahrzeuges mit einem Horizontbogen von 135°
- c) Weißes Licht am Heck eines Fahrzeuges mit einem Horizontbogen von 225°
- d) Gelbes Licht am Heck eines Fahrzeuges mit einem Horizontbogen von 135°

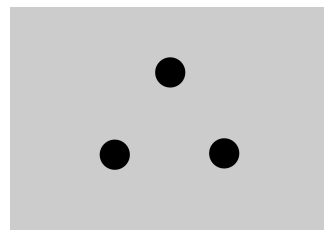
79. Welches Fahrzeug führt dieses Tagzeichen? #134

- a) Ankerlieger über 100 m
- b) Fischendes Fahrzeug
- c) Grundsitzer
- d) Tiefgangbehindertes Fahrzeug



80. Welches Fahrzeug führt dieses Tagzeichen? #747

- a) Ankerlieger
- b) Fischendes Fahrzeug
- c) Minenräumer
- d) Grundsitzer



81. Welches Fahrzeug führt dieses Tagzeichen? #748

- a) Grundsitzer
- b) Tiefgang behindertes Fahrzeug
- c) Schlepper
- d) Segelfahrzeug unter Motor



82. Welche Signale setzen Sie auf Ihrer Jacht vor Anker, bei Tag? #854

- a) Stundenglas
- b) Ball
- c) Kegel
- d) Zylinder

83. Welches Tagzeichen ist zu führen, wenn Sie unter Motor fahren und gleichzeitig das Großsegel gesetzt haben? #855

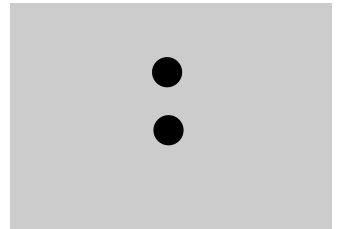
- a) Kegel mit Spitze nach unten
- b) Keines
- c) Kegel mit Spitze nach oben
- d) Ball

84. Welches Tagzeichen ist zu führen wenn Sie unter Motor fahren und kein Segel gesetzt haben? #856

- a) Raute
- b) Kegel mit Spitze nach oben
- c) Keines
- d) Ball

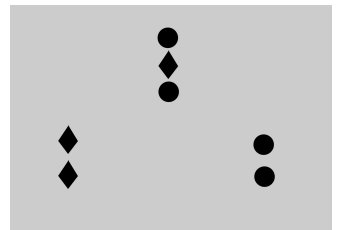
85. Welches Fahrzeug führt dieses Tagzeichen? #963

- a) Fischendes Fahrzeug
- b) Manövrierbehindertes Fahrzeug
- c) Manövrierunfähiges Fahrzeug
- d) Tiefgangbehindertes Fahrzeug



86. Welches Fahrzeug führt dieses Tagzeichen? #989

- a) Minenleger
- b) Bagger
- c) Manövrierunfähiges Fahrzeug
- d) Fischendes Fahrzeug



87. Welches Tagzeichen ist zu setzen, wenn Sie vor Anker liegen? #1119

- a) Kegel
- b) Ball
- c) Zylinder
- d) Raute

88. Welches Fahrzeug führt dieses Tagzeichen? #1157

- a) Schlepper
- b) Fischendes Fahrzeug
- c) Schleppanhang
- d) Minenräumer



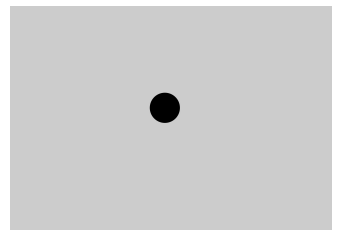
89. Welches Fahrzeug führt dieses Tagzeichen? #1158

- a) Tiefgang behindertes Fahrzeug
- b) Schlepper
- c) Ankerlieger
- d) Grundsitzer



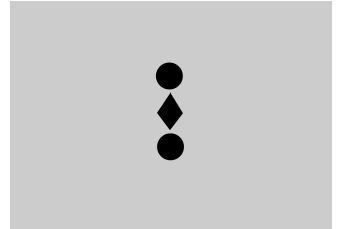
90. Welches Fahrzeug führt dieses Tagzeichen? #1184

- a) Ankerlieger
- b) Fischendes Fahrzeug
- c) Segelfahrzeug unter Motor
- d) Tiefgangbehindertes Fahrzeug



91. Welches Fahrzeug führt dieses Tagzeichen? #1289

- a) Manövrierbehindertes Fahrzeug
- b) Fischendes Fahrzeug
- c) Manövrierunfähiges Fahrzeug
- d) Tiefgangbehindertes Fahrzeug



92. Sie hören ein langes Schallzeichen. Was bedeutet das? #775

- a) Meine Maschine läuft rückwärts
- b) Achtung
- c) Ich ändere meinen Kurs nach backbord
- d) Ich ändere meinen Kurs nach steuerbord

93. Sie hören eine Folge sehr kurzer Töne. Was bedeutet das? #776

- a) Meine Maschine läuft rückwärts
- b) Ich ändere meinen Kurs nach steuerbord
- c) Ich ändere meinen Kurs nach backbord
- d) Gefahr eines Zusammenstoßes

94. Wie lang ist ein "langer Ton", wie lang ein "kurzer"? #912

- a) Langer Ton: 4 - 6 s, kurzer Ton: circa die Hälfte, min. 2 s
- b) Langer Ton: 4 - 6 s, kurzer Ton: etwa 1 s
- c) Langer Ton: 2 s, kurzer Ton: 1 s
- d) Langer Ton: über 1 s, kurzer Ton: unter 1 s

95. Bei verminderter Sicht hören Sie ein langes Schallzeichen. Um welches Fahrzeug könnte es sich handeln? #972

- a) Maschinenfahrzeug mit Fahrt durchs Wasser
- b) Segelfahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser
- c) Maschinenfahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser
- d) Segelfahrzeug mit Fahrt durchs Wasser

96. Welche Erleichterungen bei der Abgabe von Schallsignalen gibt es für Boote unter 12 m Länge? #1148

- a) Schallsignale laut Vorschrift (oder ähnliche) können mit irgendeinem geeigneten Gerät (Horn, Tute, ...) gegeben werden
- b) Erleichterungen sind nur unter 7m Länge möglich
- c) Es brauchen keine Nebelschallsignale gegeben zu werden
- d) Unter 12 m besteht keine Ausrüstungspflicht für Schallsignalanlagen

97. Was ist das "Manöver des letzten Augenblicks"? #286

- a) Das Überbordwerfen der Rettungsinsel
- b) Manöver des Ausweichpflichtigen, um eine Kollision zu verhindern
- c) Manöver des Kurshalters, um eine Kollision zu verhindern
- d) Das Bergen aller Segel, kurz bevor eine starke Bö einfällt

98. Auf See vermuten Sie (Maschinenfahrzeug) Kollisionskurs mit einem Segelfahrzeug. Wie reagieren Sie? #383

- a) Sie haben Wegerecht halten Kurs und Geschwindigkeit bei
- b) Sie weichen aus, am besten nach Luv oder weit am Heck vorbei
- c) Der Segler muss Segel bergen und die Maschine starten; es gilt die Regelung unter Maschinenfahrzeugen
- d) Sie geben Gas, um knapp vor der Segelyacht vorbeizukommen

99. Wann bzw. wie muss auf einem Schiff Ausguck gehalten werden? #514

- a) Bei Nacht kann man sich, sofern vorhanden, ausschließlich auf Radar verlassen.
- b) Durch Sehen und Hören und jedes andere verfügbare Mittel
- c) Auf offener See kann kurzfristig (bis zu 2 Stunden) auf Ausguck verzichtet werden, um Ruhepausen zu gewährleisten.
- d) Jederzeit

100. Wie hat sich ein Wegerechtsschiff zu verhalten? #651

- a) Es kann entscheiden, ob es Kurshalter ist oder nicht
- b) Es muss Kurs und Geschwindigkeit unbedingt beibehalten, auch wenn es zur Kollision kommt
- c) Es muss bis zum "letzten Augenblick" Kurs und Geschwindigkeit beibehalten
- d) Es muss besonders Ausguck halten und die Geschwindigkeit reduzieren

101. Was bedeutet "sichere Geschwindigkeit" in der KVR? #720

- a) Geschwindigkeit, bei der in der Pantry sicher gekocht werden kann
- b) Geschwindigkeit, bei der Kollisionen verhindert werden können
- c) Geschwindigkeit, bei der die Yacht gerade nicht ins Gleiten kommt
- d) Geschwindigkeit, bei der niemand über Bord fallen kann

102. Wann gelten laut KVR 2 Fahrzeuge als einander in Sicht befindlich"? #1430

- a) Auch wenn sie gegenseitig nur die Schallsignale des anderen FZ orten können.
- b) Wenn sie einander optisch wahrnehmen können.
- c) Wenn sie einander lediglich mit Radar orten.
- d) Sobald sie einander am Plotter sehen (AIS).

103. Im verpflichtenden Reiseplan nach SOLAS, Kapitel V ist u.a. eine Route festzulegen? #147

- a) auf der ausreichend Seeraum für die sichere Fahrt des Schiffes gewährleistet ist
- b) auf der alle nautischen Gefahren und widrigen Wetterverhältnisse in Betracht gezogen werden
- c) welche die einschlägigen Maßnahmen des Meeresumweltschutzes berücksichtigt
- d) welche die in Betracht kommenden Systeme der Schiffswegeföhrung berücksichtigt

104. Wie weit reichen Hoheitsgewässer laut Seerechtsübereinkommen? #49

- a) 24 Seemeilen von der Basislinie
- b) 12 Seemeilen von der Basislinie
- c) 3 Seemeilen von der Basislinie
- d) 64 Seemeilen von der Basislinie

105. Wieviel Abstand vom Ufer müssen Sie halten, wenn Sie im Mittelmeer Lebensmittelabfälle über Bord werfen wollen? #57

- a) 12 sm
- b) das ist im Mittelmeer nicht erlaubt
- c) 4 sm
- d) 3 sm

106. Was ist in einem MARPOL-Sondergebiet und in der 12 sm-Zone von nächstem Land ohne Einschränkung untersagt? #421

- a) die Entsorgung von Müll wie Dosen, Flaschen etc.
- b) die Entsorgung von Lebensmittelresten
- c) die Einleitung von Öl ins Meer
- d) die Entsorgung von Plastik ins Meer

107. Sie fahren in der Adria: In welchem Fall darf Motoröl ins Meer eingebracht werden? #781

- a) Mengen unter 1 Liter dürfen in ausreichend Abstand vom Ufer ins Meer eingebracht werden, sofern keine geeignete Entsorgungsstelle in der Nähe verfügbar ist.
- b) Modernes Motoröl, das biologisch abbaubar ist, darf eingebracht werden.
- c) Gar nicht
- d) Im Abstand von 12 sm vom nächstgelegenen Land

108. Was ist ein MARPOL-Sondergebiet? #978

- a) Küstenzonen bis zu 12 sm Abstand von der Küste
- b) zum Beispiel das Mittelmeer und die Ostsee
- c) ein Meeresgebiet, in dem strengere Vorschriften bezüglich der Meeresverschmutzung gelten
- d) Meeresgebiete, die als solche einzeln in den MARPOL-Bestimmungen genannt werden

109. Sie stellen fest, dass sich Öl und Wasser in der Motorbilge gesammelt hat. Was tun Sie mit dem ausgelaufenen Öl? #994

- a) Mit ausreichend Spülmittel versetzen, um das Öl aufzulösen, dann über die Bilgepumpe entsorgen.
- b) Alles in einem eigenen Behälter sammeln und zu einer Altölsammelstelle bringen
- c) Das Öl abschöpfen und zur Altölsammelstelle bringen. Das restliche Wasser enthält nur mehr geringe Mengen Öl und kann mit der Bilgepumpe abgepumpt werden.
- d) Ab 12sm Abstand vom Ufer kann das Öl-Wasser-Gemisch ins Meer gepumpt werden.

110. Was sind die Merkmale von Grauwasser bzw. Schwarzwasser? #1169

- a) Schwarzwasser enthält fäkale Feststoffe
- b) Grauwasser ist das Abwasser von Pantry und Waschräumen
- c) Grauwasser ist fäkalienfreies, gering verschmutztes Abwasser
- d) Schwarzwasser kommt aus der Motorbilge und ist mit Öl versetzt

111. Duschabwasser zählt man zu...? #1381

- a) Grünwasser
- b) Grauwasser
- c) Weißwasser
- d) Schwarzwasser

112. Was ist ein "Port of Entry"? #805

- a) In diesen Häfen kann man ausklarieren
- b) Jeder öffentliche Hafen
- c) Eine Hafeneinfahrt
- d) In diesen Häfen kann man einklarieren

113. Welche Flagge wird auf einer Yacht beim Einklarieren gesetzt? #1028

- a) N unter der Backbordsaling
- b) Q unter der Backbordsaling
- c) N über C unter der Backbordsaling
- d) C unter der Backbordsaling

114. Welche Möglichkeiten gibt es, eine Yacht in Österreich registrieren zu lassen? #309

- a) Eintragung in die Liste der Yachten der WSVO
- b) Die Fachabteilung der zuständigen Landesregierung stellt einen Seebrief aus
- c) Das Ministerium zuständig für Verkehr stellt ein Jachtzertifikat aus
- d) Bei den großen Auto- und Motorsport-Clubs

115. Unter welchen Voraussetzungen darf eine österreichische Jacht die österreichische Seeflagge führen?

#350

- a) Für die Jacht muss ein gültiger österreichischer Seebrief vorliegen
- b) Der Eigner besitzt die österreichische Staatsbürgerschaft
- c) Der Skipper besitzt die österreichische Staatsbürgerschaft
- d) Die Mehrheit der Crew besitzt die österreichische Staatsbürgerschaft

116. Was ist der Seebrief? #545

- a) Genehmigungsurkunde für eine Seefunkstelle
- b) Ein Jachtzertifikat von der WSVO
- c) Klassenschein für Segeljachten unter 20 m, ausgestellt vom ÖSV
- d) Amtliche Zulassungsurkunde für österreichische Seeschiffe und Jachten

117. Welche (österreichischen) Vorschriften gelten für österreichische Jachten auf See? #833

- a) Jachtzulassungsgesetz
- b) Kollisionsverhütungsregeln (KVR bzw. COLREG)
- c) JachtVO (Jachtverordnung)
- d) Wasserstraßen-Verkehrsordnung

118. Welche Registrierungshäfen gibt es für Österreichische Seejachten? #939

- a) Linz
- b) Graz
- c) Wien
- d) Salzburg

119. Welche Bedingungen gelten für eine Jacht lt. SeeSchFG? #1215

- a) Sie hat eine BRZ unter 300
- b) Sie hat eine BRZ unter 500
- c) Sie hat eine Länge von weniger als 15 Meter
- d) Sie hat eine Länge von weniger als 24 Meter

120. Für Jachten bis zu welcher Länge ist das Internationale Zertifikat für den Fahrtbereich 1 vorgesehen? #73

- a) 10 m
- b) 7 m
- c) 16 m
- d) 24 m

121. Die Bruttoreaumzahl (BRZ) ... #231

- a) hat als Einheit Meter
- b) bezeichnet die Verdrängung (Gewicht in Tonnen) bei leeren Tanks
- c) wird in der Ausrüstungsliste gemäß JachtVO für die Berechnung der Anzahl der nötigen Rettungsringe herangezogen
- d) wird in der Ausrüstungsliste gemäß JachtVO für die Berechnung des minimalen Ankergewichtes herangezogen.

122. Wie sieht die "Flagge der Republik Österreich zur See" aus? #490

- a) Drei gleichbreite Balken, rot - weiß - rot, Seitenverhältnis 2 : 3, mit einem stilisierten Adler im weißen Feld
- b) Drei gleichbreite Balken, rot - weiß - rot, Seitenverhältnis 2 : 3, mit einem Anker in der Mitte
- c) Drei gleichbreite Balken, rot - weiß - rot, Seitenverhältnis 2 : 3
- d) Drei gleichbreite Balken, rot - weiß - rot, nahezu quadratisch

123. Wieviele Anker müssen an Bord sein? #987

- a) Mindestens 3 Anker
- b) Mindestens 2 Anker ab 5 m Länge
- c) Anker sind erst ab 10 m Länge vorgeschrieben
- d) Mindestens 2 Anker ab 10 m Länge

124. Welche Voraussetzungen für eine Anerkennung einer Nachtfahrt nach der JachtVO ? #6

- a) ?Nachtfahrt? ist die Fahrt zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang mit einer Dauer von mindestens drei Stunden
- b) ?Nachtfahrt? ist die Fahrt zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang mit einer Dauer von mindestens zwei Stunden
- c) ?Nachtfahrt? ist die Fahrt in der Finsternis mit einer Dauer von mindestens drei Stunden
- d) Eine "Nachtfahrt" muss im Zielhafen angemeldet werden

125. Welche Voraussetzungen für eine Anerkennung einer Nachtansteuerung nach der JachtVO ? #108

- a) ?Nachtansteuerung? ist eine Fahrt, bei der ein Liegeplatz mehr als zwei Stunden nach Sonnenuntergang, jedoch nicht später als zwei Stunden vor Sonnenaufgang erreicht wird
- b) Im Rahmen einer Nachtfahrt können mehrere Nachtansteuerungen absolviert werden
- c) Als Ziel gelten z.B. ein Hafen oder eine Bucht, dort muss nicht festgemacht werden
- d) das Erreichen eines Seezeichens in der Finsternis gilt als ?Nachtansteuerung?

126. Welche Navigationsmittel schreibt die Jachtverordnung für Navigation im FB 1 vor? #4

- a) berichtigte Seekarten
- b) Handkompass zum Peilen
- c) Kartendreieck
- d) Nautisches Jahrbuch



Hier gibt's die richtigen Antworten

- | | | | |
|--------------|-------------|-----------------|---------------|
| 1. a, d | 41. b, c, d | 81. c, | 121. d |
| 2. b, | 42. a, c, d | 82. b, | 122. c, |
| 3. b, | 43. a, | 83. a, | 123. d |
| 4. b, | 44. a, d | 84. c, | 124. a, |
| 5. b, d | 45. a, c, d | 85. c, | 125. a, b, c, |
| 6. b, | 46. a, b, d | 86. b, | 126. a, b, c, |
| 7. a, c, d | 47. c, | 87. b, | |
| 8. a, b, | 48. c, | 88. b, | |
| 9. a, c, d | 49. a, b, d | 89. a, | |
| 10. d | 50. a, d | 90. a, | |
| 11. d | 51. b, d | 91. a, | |
| 12. d | 52. b, d | 92. b, | |
| 13. d | 53. a, | 93. d | |
| 14. b, | 54. b, | 94. b, | |
| 15. c, | 55. d | 95. a, | |
| 16. a, c, | 56. c, | 96. a, d | |
| 17. a, c, d | 57. c, | 97. c, | |
| 18. d | 58. d | 98. b, | |
| 19. b, d | 59. b, | 99. b, d | |
| 20. a, b, | 60. b, | 100. c, | |
| 21. b, c, | 61. b, | 101. b, | |
| 22. b, | 62. c, | 102. b, | |
| 23. c, | 63. a, b, | 103. a, b, c, d | |
| 24. b, | 64. d | 104. b, | |
| 25. a, d | 65. b, c, d | 105. a, | |
| 26. a, | 66. d | 106. a, c, d | |
| 27. a, b, d | 67. a, | 107. c, | |
| 28. a, d | 68. b, | 108. b, c, d | |
| 29. c, | 69. b, | 109. b, | |
| 30. a, d | 70. a, c, | 110. a, b, c, | |
| 31. c, d | 71. d | 111. b, | |
| 32. c, d | 72. d | 112. a, d | |
| 33. c, d | 73. b, d | 113. b, | |
| 34. d | 74. a, c, | 114. b, | |
| 35. c, d | 75. a, b, | 115. a, | |
| 36. c, d | 76. c, | 116. d | |
| 37. a, c, | 77. b, c, | 117. b, c, | |
| 38. b, | 78. b, | 118. c, | |
| 39. a, b, d | 79. c, | 119. a, d | |
| 40. a, b, c, | 80. c, | 120. a, | |